Ressort: Gesundheit

Ausgaben der privaten Krankenkassen steigen langsamer

Berlin, 23.08.2018, 17:34 Uhr

GDN - Die Leistungsausgaben für Versicherte der Privaten Krankenversicherung (PKV) haben weniger zugenommen als die für die Versicherten der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Zwischen 2006 und 2016 stiegen die Ausgaben je PKV-Versicherten um 43,1 Prozent.

Dagegen gab es in der GKV einen Anstieg um 48,3 Prozent. Dies ist ein Ergebnis einer Analyse des Wissenschaftlichen Instituts der PKV (WIP), über die das "Handelsblatt" (Freitagausgabe) berichtet. Das Ergebnis steht im Widerspruch zu gängigen Einschätzungen. So sagten SPD-Politiker und Chefs von Krankenkassen der PKV in der Vergangenheit immer wieder ein baldiges Ende voraus, weil sie ihre Ausgaben nicht im Griff habe. Nach der Studie hat zudem die Bedeutung des Privatversicherten für alle Leistungsanbieter im Gesundheitswesen weiter zugenommen. Der Mehrumsatz der PKV, der vor allem dadurch entsteht, dass die privaten Kassen für Ärzte und andere Leistungsanbieter höhere Honorare zahlen, lag im Jahr 2016 bei 12,89 Milliarden Euro. Ein neuer Rekord. Seit 2006 stieg er um 3,2 Milliarden Euro oder 33 Prozent. Diese Summe würde dem Gesundheitssystem von heute auf morgen fehlen, würde die PKV abgeschafft. Der größte Teil des Mehrumsatzes entfiel mit 6,29 Milliarden Euro auf den ärztlichen Sektor. Jeder Arztpraxis würden 50.200 Euro im Jahr ohne den Mehrumsatz der PKV fehlen. In der PKV sind nur elf Prozent aller Versicherten, sie zahle aber 23,5 Prozent aller Arzthonorare. Dieses Missverhältnis ist einer der Gründe, warum die Koalition beschlossen hat, die getrennten Gebührenordnungen für private und gesetzliche Versicherte zu reformieren. Eine 13-köpfige Wissenschaftlerkommission soll dazu bis Ende 2019 Vorschläge machen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-110785/ausgaben-der-privaten-krankenkassen-steigen-langsamer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com